



Der Probenahme als ersten Teilschritt im Analysenprozess muss besondere Beachtung geschenkt werden. Sie sollte repräsentativ, aufgabenorientiert und rechtlich nicht beanstandbar durchgeführt werden. Fehlerhafte Probenahmen sind durch aufwendige analytische Schritte nicht mehr korrigierbar.

Eine Grundvoraussetzung für eine fachgerechte Probenahme ist neben der **erforderlichen Geräteausstattung** eine fachlich **qualifizierte Schulung des mit der Durchführung der Probenahme betrauten Personals**. Ein **personenbezogener Sachkundenachweis** u.a. für die Probenahme von Boden (kontaminiert sowie nicht kontaminiert) und Bodenluft wird zunehmend bei **öffentlichen Ausschreibungen** gefordert.

Die Probenahme ist fester Bestandteil **der Akkreditierung von Laboratorien und Ingenieurbüros**. In der Praxis werden im Rahmen von Audits immer wieder Fehler festgestellt.

Nach Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) ist im Rahmen der Qualitätssicherung die Probenahme und die Festlegung der Probenahmestellen und Beprobungstiefen durch hierfür qualifiziertes Personal durchzuführen. In der Veranstaltung können sie den Sachkundenachweis zur Probenahme von Boden und Bodenluft erwerben.

In diesem Zusammenhang wird Ihnen die **qualitätsgerechte Herangehensweise bei der Planung und Durchführung der Probenahme** dargestellt. Diese entspricht **nationalen und internationalen Normen und Standards** und insbesondere auch den **Anforderungen an eine Akkreditierung**.

Dr. Thorsten Spirgath, ein Diplom-Geologe mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Begutachtung im Rahmen der Akkreditierungspraxis vermittelt Ihnen praxisnah die Probenahme.

Fachbegutachter i.A. der DAKKS GmbH - Obmann der AG „Probenahme“ des SK-Umwelt der DAKKS GmbH

Beginn: 09:30 Uhr bis circa 16:30 Uhr

Einführung und Grundlagen

Gesetze und Regelwerke

Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) | Arbeitshilfen und Materialien LABO, BAM, OFD, ITVA, LAGA

Planung der Probenahme

Repräsentativität der Probenahme | Festlegung von Mess- und Probenahmepunkten | Beprobungsraster | horizontale und vertikale Probenverteilung

Probenahme kontaminierter Böden

Probenahmetechnik | Probenahmeverfahren, Probenahmeaufschlüsse | Probenauswahl | Probenentnahme | Probenkonservierung und -transport | Bodenansprache (KA5), Dokumentation | häufige Fehlerquellen | Qualitätssicherung

Bodenluftprobenahme

Anforderung an die Errichtung von Bodenluft-Messstellen | Probenahmeverfahren | Vor-Ort-Parameter | Dokumentation | häufige Fehlerquellen | Qualitätssicherung

Praktischer Teil – Probenahme Boden

Kleinbohrung | Gerätetechnik | Probengewinnung | Probenbeschreibung | Bodenansprache | Dokumentation | häufige Fehlerquellen | Qualitätssicherung

Abschlussdiskussion

Programm



Probenahme von Boden und Bodenluft

Zielgruppe: Probenehmer aus akkreditierten Laboratorien und Ingenieurbüros, Mitarbeiter von Umweltämtern und Vollzugsbehörden sowie wissenschaftlicher Einrichtungen.

Berlin	Hamburg	Mainz	Dortmund	Stuttgart	Leipzig	Online
20.03.23 (H)	25.09.23 (H)	27.11.23 (H)	13.06.23	27.06.23	07.11.23	20.03.23 (H)
						25.09.23 (H)
						27.11.23 (H)

400,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer (Präsenz/Hybrid)

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

(H) Hybrid | (ON) Online